

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

9.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. November 1912.

15. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Die Zauberflöte.

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Hans Sussard.

Personen:

Sarastro	.....	Wolfgang von Schmidt.
Tamino	.....	Pancho Kochen.
Sprecher	.....	Max Pittner.
Erster	} Priester	Kritz Weckler.
Zweiter		Adolf Bodenmüller.
Dritter		August Schmitt.
Königin der Nacht	.....	Elis Hartmann
		<small>von Schikaneder in Prag u. d.</small>
Pamina, ihre Tochter	.....	Marie Lorenz-Döllinger.
Erste	} Tänze der Königin der Nacht.	Beatrice Lauer-Kottlar.
Zweite		Kosa Schäfer-Großer.
Dritte		Margarete Brantsch.
Drei Genien	.....	Stella Teres.
		Hermine Vurf.
		Emma Ruf.
Papageno	.....	Jan van Gorkom.
Papagena	.....	Therese Müller-Meißel.
Monostatos, ein Mohr	.....	Hans Sussard.
Erster	} Geharnischter	Eugen Kalnbach.
Zweiter		Adolf Bodenmüller.
Dritter		Adolf Hallégo.
Zweiter	} Sklave	Hermann Benedict.
Dritter		Max Schneider.

Priester, Sklaven, Gefolge.

Große Pause nach dem ersten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: **zehn** Uhr.

Bekanntmachungen.

Terzblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagessalle — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verkauft vorzeitig von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang zur Bühne — Vorverkauf für die auf dem Theaterzettel angekündigten Vorstellungen von der Geschäftsleitung der Hoftheater an täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgeldhöhe von 35 Pf für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Sitzplätze gegen Zahlung der Vorverkaufsgeldhöhe keine Vorverkaufsgeldhöhe erhoben.

Karten können nach schriftlich bestellt werden; der Vorverkauf liegt an den Kassen zu haben. Die von Einzelbesitzern schriftlich bestellten Karten sind höchstens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abgeholt. Bei Bestellungen von mindestens 10 Karten für die Hoftheater beizulegen und der Hoftheater mit Vorverkaufsgeldhöhe durch Besonderebestellung einzulösen. Besonderebestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telefonische Bestellungen werden nur von mindestens 10 Karten an und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingezahlt wird oder sonst Sicherheit für die Einlösung der Bestellung besteht.

Demnach werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgeldhöhe verkauft: bei Hoftheater an der Tagessalle, Haupt- und Nebeneingang, Hoftheater 179, Telefon 1843, bei der Musikalienhandlung **Früh Wölfler**, Hoftheater- und Hofstraße, Telefon 1958. Die hier schriftlich oder telefonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim **Waldtheater** in Karlsruhe, Haupt- und Nebeneingang, Hoftheater 21, 2. Stock, Telefon 1456, Sub. verkauft von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Quartierkarten tragen den Kaufort der Tages- und Abendkasse der Vorstellung. Die Karten werden während der Vorstellung der Karten von der Mithilfe des Totenwächters zu übergeben. Nachträgliche Besonderebestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit aufgehobenem Abonnement ergeben besondere Besonderebestellungen.

In allen Verkaufsstellen sind Terzblätter und an den Verkaufsstellen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Ferner sind in den Verkaufsstellen der Hoftheater sowie im Hoftheater des Hoftheaters bei Hoftheater und Hoftheater.

Kassier: Hans Tänzler.

Spielplan.

Samstag, den 10. November: **16. B. Die Meistersinger von Nürnberg.** Solist: Hermann Junger, Rudolf Berger von der Berliner Hofoper. Anfang 7/6 Uhr.

Montag, den 11. November: **16. A. Maria Stuart.** Anfang 7 Uhr.

Der Haupteingang der Hoftheater mit 9. November nicht eingelösten Abonnementskarten für das 11. Herrschfeld (10. und 11. Vorstellung) beginnt am Montag, den 11. November.

Für den indigenen Jan van
Gockom hat
Johan Roka
die Partie des Papageno übernommen.